

Speicherentwicklung:

1970 habe ich mit dem Informatik-Studium begonnen. Seitdem hat sich sehr, sehr viel in dieser Technologie getan. Besonders eklatant war die Entwicklung im Storage-Bereich von der Lochkarte (80 Bytes) bis beispielsweise zur micro SDHC-Karte mit 512 GB und mehr. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeiten im IT-Infrastrukturbereich ergaben sich hin und wieder Gelegenheiten, typische Datenträger nicht einfach wegzuworfen, sondern für eine spätere Geschichte zu archivieren. Ich habe mich entschlossen, diese „Schätze“ im Internet zu präsentieren:

[Lochkarte](#)

80 Bytes

[5 1/4" und 3 1/2" Disketten](#)

80 KB und 1,44 MB

[CD, DVD, BR](#)

700 MB, 4,7 GB, 25 GB

[geflochtener Kernspeicher](#)

32 kbit

[Tape IBM 3420](#)

180 MB

[Cartridge IBM 3480](#)

200 MB

[Cartridge IBM 3590](#)

40 GB

[Festplatte IBM 3330](#)

10 GB

[Festplatte PS/2](#)

60 MB

[Festplatte AS400](#)

4,3 GB

[Festplatte Kalok](#)

43 MB

[Festplatte offen](#)

8,3 GB

[Festplatte mit SCSI](#)

4 GB

[Festplatte mit PATA](#)

10 GB

[Festplatte mit SATA](#)

1 TB

[Festplatte 2 1/2" SATA](#)

500 GB

[micro SDHC](#)

128 GB (dzt. bis 512 GB)

[SSD- Solid-State-Disk SATA](#)

250 GB (dzt. bis 2 TB)

[NVMe- SSD M.2](#)

250 GB (dzt. bis 2 TB)